

Liebe Leserinnen und Leser,

drei weitere Jahre gehen im Forschungsfeld Umsetzung Weißbuch Stadtgrün zu Ende. Wir schauen zurück auf eine lebendige Entwicklung. Viel hat sich verändert und geändert. In kaum einem anderen Feld waren die **Folgen der Coronapandemie** so deutlich ablesbar und spürbar wie beim Grün in der Stadt. Das wohnungsnahe Stadtgrün, überhaupt Angebote, sich draußen im **öffentlichen Raum** aufhalten zu können, haben enorm an Bedeutung gewonnen. Dazu beigetragen hat auch die notwendige **Auseinandersetzung mit Klimawandelfolgen** wie Dürre, Hitze und Starkregen. Diese fordern uns alle dazu heraus, Funktionen und Möglichkeiten des Stadtgrüns zu betrachten. Nicht zuletzt deshalb ist das Thema „**Gesundheit und Grün**“ insgesamt sehr wichtig geworden.

In verschiedenen Grafiken, Themenskizzen und einem guten Dutzend Kurzexpertisen zum Forschungsfeld Umsetzung Weißbuch Stadtgrün konnten viele der damit verbundenen Fragestellungen behandelt werden. Die Ergebnisse haben wir Ihnen auf unserer Webseite www.gruen-in-der-stadt.de unter dem Reiter „Umsetzung“ zur Verfügung gestellt.

Sie finden dort z. B. eine Expertise zur wachsenden Bedeutung von **Digitalisierung für das Stadtgrün**, die eine Reihe von Tools enthält, mit denen Stadtgrün resilienter gestaltet werden kann. Ganz aktuell fertiggestellt ist eine Expertise zum **Hitzeschutz durch Stadtgrün**. Eine weitere haben wir zur viel diskutierten Schwammstadt entwickelt, die wir um den Begriff der **Schwammlandschaft** erweitert haben. Der Blick über den sprichwörtlichen Gartenzaun hin zu den Nachbarn spielte bereits für den 3. Bundeskongress eine wichtige Rolle. In einer Expertise stellen wir nun **internationale Beispiele aus Ländern** vor, die sich mittels verschiedenster Ansätze für das Stadtgrün einsetzen. Wie Stadtgrün einen wertvollen Beitrag zum **sozialen Zusammenhalt** leisten kann, behandelt eine weitere Expertise. Zudem enthält die Sammlung eine **Musterfreiraumsatzung**, die wir auf Grundlage eines Expertengesprächs entwickelt haben.

Mit unserem vielfältigen **Angebot von Veranstaltungen**, etwa der erwähnte 3. Bundeskongress Grün in der Stadt oder die Dialogforen für Verbände, Stiftungen und Vereine oder Forschungswerkstätten, konnten wir allen am Stadtgrün Interessierten unsere Ergebnisse vorstellen und aus den engagierten Diskussionen neue Erkenntnisse gewinnen. Die daraus generierten Erkenntnisse flossen direkt in den Weißbuchprozess ein.

Wir möchten an dieser Stelle allen, die daran mitgewirkt haben, ganz herzlich danken! Stadtgrün ist und bleibt, das werden wir nicht müde zu betonen, eine **Gemeinschaftsaufgabe!**

Auf der **Übersichtsgrafik „grün-blau wirkt“** haben wir zentrale Aufgabenfelder zum Stadtgrün fokussiert. Wer sie sich vergegenwärtigt, erkennt schnell, dass der Einsatz für das Stadtgrün nicht nur relevant ist, in vielen Fällen wird er zentral. Die Planung von grün-blauer Infrastruktur in unseren Städten bleibt eine wichtige Aufgabe. Wir blicken daher gespannt in die Zukunft!

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Team Weißbuch Stadtgrün

grün-blau wirkt

Was Stadtgrün und wassergebundene Flächen leisten und wo wir sie realisieren können.



© Urbanizers/bgmr Landschaftsarchitekten

Weißbuch Stadtgrün konkret

Kurzexpertise: Stadtgrün durch Digitalisierung resilient gestalten

Die Kurzexpertise zeigt Möglichkeiten auf, wie durch digitale Tools Entscheidungs-, Planungs- und Managementprozesse für Stadtgrün unterstützt werden können. Die Einsatzmöglichkeiten liegen unter anderem bei der datenbasierten Fachplanung und in der Wissensvermittlung. Den Link zur Expertise finden Sie [hier](#).

Kurzexpertise: Instrumente und Strategien für das Stadtgrün – Internationale Beispiele

In einer Querschau zeigt die Kurzexpertise, wie außerhalb von Deutschland der Schutz und die Entwicklung von Stadtgrün auf staatlicher, aber auch auf kommunaler Ebene umgesetzt werden. Anhand von ausgewählten internationalen Beispielen wurden einzelne Aspekte von Instrumenten und Strategien zum Stadtgrün dargestellt und die Fragen blitzlichtartig beantwortet. Den Link zur Kurzexpertise finden Sie [hier](#).

Kurzexpertise Schwammlandschaft: Das Schwammprinzip als Zukunftsaufgabe der grün-blauen Infrastruktur in Stadt und Landschaft

Betrachtet wird, inwiefern das Prinzip der Schwammstadt auf die Landschaft übertragen werden kann. Neu und in den Fokus gerückt wird dabei der Begriff der Schwammlandschaft, mit dem die Wechselwirkungen zwischen Stadt und Land besser dargestellt und verknüpft werden können. Den Link zur Expertise finden Sie [hier](#).

Kurzexpertise: Den sozialen Zusammenhalt durch Stadtgrün stärken

Neben wichtigen Funktionen der Klimawandelanpassung und -prävention hat wohnungsnahes Stadtgrün eine große Bedeutung als sozialräumlicher Begegnungsort. In der Expertise werden Möglichkeiten der Gestaltung und Belebung anhand von Praxisbeispielen vorgestellt. Den Link zur Expertise finden Sie [hier](#).

Kurzexpertise: Kommunale Freiraumsatzung

Die Kurzexpertise beschreibt den Hintergrund und die instrumentelle Einordnung sowie die rechtliche Verankerung einer kommunalen Freiraumsatzung. In diesem Zuge wurde eine Musterfreiraumsatzung exemplarisch entwickelt, und zwar unter qualitativen und quantitativen sowie prozessualen Anforderungen. Den Link zur Expertise finden Sie [hier](#).

Kurzexpertise: Hitzeprävention durch Stadtgrün

Mit den zunehmend heißen Sommern steigt die Relevanz der Hitzeprävention. Die Kurzexpertise beleuchtet die Potenziale grün-blauer Infrastruktur und eine Handlungsstrategie für diese Problematik. Den Link zur Expertise finden Sie [hier](#).

Grafiken: Schwammlandschaft und Schwammstadt

Die Grafiken ergänzen die Ergebnisse der Kurzexpertise Schwammlandschaft. Die Konzepte von Schwammlandschaft und Schwammstadt werden anschaulich dargestellt, sie stehen in Wechselwirkung zueinander. Den Link zu den beiden Grafiken finden Sie [hier](#) und [hier](#).

Grafik: grün-blau wirkt

Die Relevanz von grün-blauer Infrastruktur in der Stadt ist vielfältig, die daraus resultierenden Aufgaben überschneiden sich. Das wird in einer Grafik im Posterformat dargestellt. Verschiedene Potenzialräume stellen bildhaft Aspekte des Mehrwerts von grün-blauer Infrastruktur dar. Die Grafik finden Sie [hier](#).

Alle Informationen rund um das Weißbuch Stadtgrün auf einen Blick

Bleiben Sie auch unabhängig vom Newsletter informiert! Auf der Webseite gruen-in-der-stadt.de stellen wir Forschungsvorhaben und Modellprojekte rund um die zehn Handlungsfelder des Weißbuchs Stadtgrün vor. Weiterhin finden Sie Hinweise zu Veranstaltungen und Veröffentlichungen.

Aktuelle Veröffentlichungen

Bundespreis Stadtgrün 2024

Das BMWSB hat zum dritten Mal den Bundespreis Stadtgrün ausgelobt. Thema 2024 ist die Bedeutung des Stadtgrüns für die Förderung von Gesundheit durch Bewegung und Sport. Gewürdigt werden Praxisbeispiele, Projekte und Programme. Einsendeschluss war der 19. Februar 2024. Es wurden über 200 Beiträge eingereicht, die von einer Jury bewertet und ausgezeichnet wurden. Die Preisverleihung findet auf dem 17. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik am 18. September 2024 statt. Mehr Informationen zu den Einreichungen finden Sie [hier](#).

Handlungsstrategie Hitzeschutz in der Stadtentwicklung und im Bauwesen

Als Ergänzung zu bereits bestehenden Förderprogrammen zum Hitzeschutz wird nun durch das Bauministerium eine Strategie zum Hitzeschutz in der Stadtentwicklung erarbeitet. In einer ersten Sitzung traf sich Bundesbauministerin Klara Geywitz bereits mit Vertreterinnen und Vertretern von sechs Kommunen. In der Folge fand ein Fachworkshop zum Thema „Kommunale Freiraumsatzung“ statt. Für den 03. Juli 2024 ist die Veröffentlichung der Strategie geplant. Auf der neuen Themenseite des BMWWSB zum Thema „Hitzeschutz“ finden Sie [hier](#) weitere Informationen.

Neues Fokusthema „Hitze in der Stadt“

Das aktuelle Fokusthema der Nationalen Stadtentwicklungspolitik (NSP) nimmt die Herausforderungen für das Stadtklima und die erforderlichen Anpassungsstrategien auch für das Stadtgrün auf der neuen Webseite in den Blick. In den nächsten Monaten bündelt die NSP dazu aktuelle Forschungsarbeiten, Programme, Initiativen und Expertenbeiträge und widmet sich dem Fokusthema „Hitze in der Stadt“ aus unterschiedlichen Perspektiven und Disziplinen. Mehr Informationen finden Sie [hier](#) auf der Webseite.

Kurzstudie „Friedhöfe als Teil der grünen Infrastruktur – Anforderungen, Chancen, Herausforderungen“

Im Rahmen der Green Urban Labs II entstand die Kurzstudie „Friedhöfe als Teil der grünen Infrastruktur – Anforderungen, Chancen, Herausforderungen“. Sie enthält und reflektiert Anwendungsbeispiele von Friedhofsumnutzungen. Die Studie basiert auf einem Fachgespräch und behandelt Anforderungen, Chancen und Herausforderungen von Friedhofsflächen als Teil der grünen Infrastruktur. Die Kurzstudie finden Sie [hier](#).

Neue Forschungsprojekte

ExWost-Forschungsfeld „Urban Heat Labs“

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWWSB) beabsichtigt, gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) in einem neuen ExWoSt-Forschungsfeld „Urban Heat Labs“ ca. neun Modellvorhaben durchzuführen. Gesucht werden Modellkommunen, die bereit sind, exemplarisch Hitzevorsorgekonzepte/-strategien in verschiedenen Handlungsfeldern und Maßstabsebenen (Stadt, Quartier, Liegenschaft, Gebäude) umzusetzen. Der Projektauftrag wird voraussichtlich Ende Juni 2024 auf der BBSR-Webseite [hier](#) veröffentlicht werden.

Stadt am Blauen Band

Das Projekt untersuchte die Potenziale von Gewässerentwicklungskorridoren entlang der Bundeswasserstraßen als Baustein der grün-blauen Infrastruktur für Städte und Siedlungsbereiche. Besonders für verdichtete Stadträume können sie einen bedeutenden Beitrag zur Klimaanpassung und zur Verbesserung von Umwelt- und Lebensqualitäten liefern. Ihre Umgestaltung bietet Chancen, auf öffentlichen Flächen Räume für Begegnung, Bewegung und Klimaanpassung am Wasser zu schaffen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Entwicklung von messbaren Zielen, Indikatoren und Maßnahmen der Klimaanpassung durch Stadtentwicklung

In einem Forschungsprojekt aus dem Jahr 2023 wurden sieben Indikatorenbereiche identifiziert, aus denen sich durch Fachworkshops und Experteninterviews eine Fokussierung auf „Hitzevorsorge durch klimaaktives Stadtgrün“ und „stärkere Annäherung an den naturnahen Wasserhaushalt“ ergab. Weitere Informationen finden Sie auf www.bbsr.bund.de.

Veranstaltungsdokumentation

Green Urban Labs II: „Vom Parkfriedhof zum Friedhofspark“

Am 17. September 2023 fand im Rahmen des ExWost Green Urban Lab in Dresden der Workshop „Vom Parkfriedhof zum Friedhofspark“ statt. Es wurden innovative und sensible Lösungen für die Umnutzung und zukünftige Umgestaltung eines Friedhofs zum Naherholungsraum, Naturrefugium und Stadtteilpark diskutiert. Eine Dokumentation der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

13. Fachsymposium Stadtgrün

Am 7. und 8. November 2023 fand das 13. Fachsymposium Stadtgrün statt, organisiert durch das Julius Kühn-Institut in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Diskutiert wurde die Frage, wie man Flächen möglichst zielführend entsiegeln, revitalisieren und vernetzen sollte, um zu einem funktionsfähigen Stadtgrün beizutragen. Die Präsentationen der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Roadmap der Wasserwirtschaft 2030

Im Dezember 2023 wurde die Roadmap 2030 – Handlungsagenda für die Zukunft der Wasserwirtschaft veröffentlicht, begleitend fand eine Onlineveranstaltung statt, organisiert durch den DVGW. Diskutiert wurden langfristige intelligente Strategien, um auch in Zukunft eine sichere Wasserversorgung zu gewährleisten. Den Link zur Roadmap finden Sie [hier](#).

Interdisziplinärer Fachworkshop „Gesundheitliche Chancengleichheit durch Stärkung der grünen Infrastruktur“ am 19. September 2023 in Bonn

Das Forschungsprojekt „Green Urban Labs II“ nahm die Themen „Stadtgrün“, „Gesundheit“ und „Chancengerechtigkeit“ auf einem Fachworkshop in den Blick. Im Fokus standen die aktuellen Herausforderungen der chancengerechten Gesundheitsförderung in Städten, vor allem auch vor dem Hintergrund des Klimawandels. Die Dokumentation finden Sie [hier](#).

Erfahrungswerkstatt der „Green Urban Labs II“

Auf der 6. und letzten Erfahrungswerkstatt des ExWoSt-Forschungsfeldes „Green Urban Labs II“ am 14. März 2024 in Karlsruhe standen die Erfolge und Erkenntnisse der Modellvorhaben und die Frage der Übertragbarkeit der Ergebnisse im Vordergrund. Die Dokumentation der Veranstaltung zeigt, dass viele Kommunen mit Herausforderungen konfrontiert sind, die sich aus den hohen Anforderungen an den quantitativen und qualitativen Ausbau grüner Infrastruktur ergeben. Die Veranstaltungsdokumentation finden Sie [hier](#).



© Julia Maja Wegmann

Veranstungskalender

Zukunftsarena „Mit Stadtgrün Bewegung fördern!“

Stadtgrün kann dabei helfen, die Menschen zu mehr Bewegung zu motivieren. Dazu muss es so gestaltet sein, dass es dazu anregt, Alltagswege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen, attraktive Begegnungsräume aufzusuchen oder die Freizeit mit Sport und Spiel aktiv im Freien zu verbringen. Der Bundespreis Stadtgrün hat Projekte ausgezeichnet, die diese Ansprüche auf vorbildliche Art umgesetzt haben. Auf dem 17. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik in Heidelberg findet am 18. September 2024 eine Zukunftsarena zu den ausgezeichneten Projekten statt. Das Programm und die Anmeldung zum NSP-Kongress finden Sie [hier](#).

Fachveranstaltung „Mehr Grün für die sich verdichtende Stadt!“

Grün in der sich verdichtenden Stadt braucht angesichts von Klimawandel und Siedlungsdruck mehr Gewicht. Sechs Kommunen haben im Rahmen des ExWoSt-Forschungsfeldes „Green Urban Labs“ erprobt, wie durch den Ausbau blau-grüner Infrastruktur Lebensqualität und Resilienz gemeinsam mit Akteurinnen und Akteuren der Stadtgesellschaft gestärkt werden können. Die Ergebnisse des Forschungsfeldes werden am 17. September 2024 auf dem 17. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik im Rahmen einer zweistündigen Session vorgestellt und diskutiert. Das Programm und die Anmeldung zum NSP-Kongress finden Sie [hier](#).

Weitere Termine zu kommenden Veranstaltungen im Themenbereich „Stadtgrün“ finden Sie [hier](#).

Veranstaltungsrückblick

31. Deutsche Arbeitsbesprechung über Fragen der Unkrautbiologie und -bekämpfung

Am 27. Februar 2024 fand in Braunschweig eine Tagung zu Unkrautbiologie und -bekämpfung des Julius Kühn-Instituts statt. Die Tagung diente dem Austausch und der Diskussion neuer Forschungsergebnisse und innovativer Verfahren in der Unkrautforschung. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Onlinedialog: Stadtnatur II

In dieser Dialogveranstaltung am 6. März 2024, organisiert vom UN-Dekade-Büro, ging es um urbane grün-blaue Infrastruktur, Renaturierung und natürliche Lösungen im Klimawandel.

Tagung: Mit Stadtnatur gestalten – jetzt!

Die Tagung der Hochschule Geisenheim am 7. März 2024 umfasste die Thematik, wie biologische Vielfalt, Klima und Lebensqualität in der Städtebauförderung und in Stadtnatur-Plänen zusammengedacht werden können.

Fokus Klimaanpassung: Hitze und kommunale Hitzeaktionspläne

Fokus der Onlineveranstaltung der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg am 12. März 2024 lag bei der ämterübergreifenden Vernetzung zur Erstellung und Umsetzung eines Hitzeaktionsplans sowie auf neuen Produkten des Kompetenzzentrums Klimafolgen und Klimaanpassung.

ZKA Spotlight: Dach- und Fassadenbegrünung

Bei der Onlineveranstaltung des Zentrums KlimaAnpassung am 13. März 2024 wurden Argumente für die Umsetzung von Grün- und Fassadenbegrünungen, Planungsschritte, Bau- und Pflegekosten vorgestellt und diskutiert.

Impressum

Kontakt

Forschungsassistenz zur Umsetzung des Weißbuch Stadtgrün

Urbanizers/bgmr landschaftsarchitekten

c/o Urbanizers

Neumüllers Langenbrinck GbR

Nordufer 15

13353 Berlin

